



Shacolla ist in Deutschland ab September in fünf Formaten erhältlich.

Neues Bildprodukt von Fujifilm

Kreativ mit Shacolla



Mit dem neuen Bildprodukt Shacolla macht es Fujifilm kinderleicht, mit eigenen Fotos die heimischen Wände (und Kühlschränke oder andere glatten Oberflächen) zu dekorieren und dabei ganz individuelle Kunstwerke zu schaffen. Die beidseitig selbstklebenden Hartschaumplatten sind im instax mini Sofortbildformat sowie vier weiteren Größen erhältlich und sollen auch neue Zielgruppen vom Wert gedruckter Bilder überzeugen.

Der Anlass für die Vorstellung von Shacolla war gut gewählt: Das neue Bildprodukt wurde von Fujifilm erstmals auf der Vernissage der Fotoausstellung „Inspire Printing“ präsentiert, auf der noch bis zum 10. September im NRW-Forum Düsseldorf 279 Fotografien gezeigt werden, die unter dem Motto „24 Stunden“ von Fujifilm Mitarbeitern aus ganz Europa aufgenommen wurden. Die Ausstellung gehört in den Kontext des in Japan bereits seit

Jahren sehr populären Fotoevents „Photo Is“, bei dem Fujifilm im Laufe des letzten Jahrzehnts über 280.000 Bilder gesammelt und ausgestellt hat. Allein in diesem Jahr wurden in der globalen Ausstellung in Japan mehr als 50.000 Fotos gezeigt, die Mitarbeiter von Fujifilm eingereicht hatten. Erstmals wurden auch die Mitarbeiter in Europa eingeladen, an dem Fotoevent teilzunehmen. Dabei handelt es sich übrigens nicht um einen Wettbewerb:

Die einzige Belohnung für die Teilnahme ist die Präsentation des Fotos auf der Ausstellung – und die wird jedem zuteil, der mitmacht.

„Inspire Printing“ ist Teil der Strategie, mit der Fujifilm das Bewusstsein dafür stärken will, dass zur fotografischen Kultur auch das Ausdrucken der Bilder gehört. Darauf wies Go Miyazaki, Geschäftsführer der Fujifilm Europe GmbH, auf der Ausstellungseröffnung in Düsseldorf nochmals ausdrücklich hin. Fotografie sei für Fujifilm nicht nur ein Geschäft, sondern ein wichtiger Ausdruck der menschlichen Kultur, betonte der Manager.

Dekorieren mit Fotos

Mit dem neuen Bildprodukt Shacolla bietet Fujifilm eine praktische Lösung, um Fotos ganz einfach und ohne Hilfsmittel an die eigenen vier Wände zu bringen. Der Name Shacolla entstand aus einer Kombination des japanischen Wortes „Shashin“ (Bild) und „colla“ aus dem Wort Collage. Die Hartschaum-Panel sind auf



Shacolla eignet sich perfekt dazu, die populären instax mini Sofortbilder für dekorativen Wandschmuck zu nutzen.

Fujifilm Innovation Forum 2017



Unter dem Titel „All About Square!“ startet Fujifilm am 21. September in Berlin eine B2B-Veranstaltungsreihe, die am 26. September in Essen, am 5. Oktober in Stuttgart und am 10. Oktober in München fortgesetzt wird. Dass die Roadshow im Zeichen des Quadrats steht, ist kein Zufall. Denn durch soziale Medien wie Instagram ist das gleichseitige Viereck als Bildformat sehr populär geworden, und soeben hat die hybride Fujifilm Sofortbildkamera instax Square SQ10 den EISA Award als beste Sofortbildkamera erhalten.

Die Besucher des Fujifilm Innovationsforums können sich in direkten Gesprächen mit Produktmanagern und Spezialisten über effektive Zielgruppenansprache, die Fototrends von Morgen und die besten Möglichkeiten, junge und trendbewusste Zielgruppen für das Fotografieren und den Fotodruck zu begeistern, austauschen. Natürlich wird auch die aktuelle Produktpalette präsentiert – von den instax Sofortbildsystemen über die FDI Drucklösungen fürs Fotogeschäft bis zu den neuesten Bildprodukten der Fujifilm Labors. Die Fujifilm Electronic Imaging Europe wird ihr Kamera-Portfolio zeigen. Dabei wird auch ein Profifotograf im Rahmen eines Live-Shootings mit Workshop-Elementen den Einsatz der Mittelformatkamera GFX 50S demonstrieren.

In Do-it-yourself-Workshops, die von bekannten Bloggerinnen begleitet werden, können die Gäste zudem erleben, wie junge Konsumenten kreative Ideen für die Fotografie und den Fotodruck entwickeln. Dafür haben die Bloggerinnen im Vorfeld über ihre Kanäle Teilnahme-Plätze verlost.

beiden Seiten selbstklebend beschichtet – die eine Seite klebt an der Wand, auf der anderen klebt das Foto. Die Beschichtung ist auf beiden Seiten diesselbe, so dass keine Verwechslungsgefahr besteht. Shacolla lässt sich von der Wand rückstandsfrei entfernen und wieder ankleben. Beim Auswechseln der Fotos auf dem Panel ist allerdings Vorsicht und Fingerspitzengefühl gefragt.

Die Shacolla Hartschaum-Panel sind besonders gut für das Ankleben der populären instax mini Sofortbilder

geeignet, stehen aber auch in den klassischen Fotoformaten 10 x 10 cm, 10 x 15 cm, 13 x 18 cm und 20 x 30 cm zur Verfügung. Jede Packung enthält fünf Shacolla Platten.

Mit seiner unkomplizierten Handhabung und der Vielfalt von Formaten ist Shacolla bestens dazu geeignet, nicht nur einzelne Fotos für die Wanddekoration zu nutzen, sondern auch aus gelungenen Schnappschüssen ganze Kollagen herzustellen. Deshalb plant Fujifilm, das Sortiment weiter auszubauen und Sets anzubieten, die eine Schablone für



Mit Shacolla lassen sich Einzelbilder ganz einfach zu dekorativen Formen kombinieren.

bestimmte geometrische Formen, z. B. einen Weihnachtsbaum oder auch ein Wort wie Love, und die dafür benötigten Shacolla-Platten enthalten. Das Bildprodukt ist in Deutschland ab September erhältlich.



Auf der Fotoausstellung „Inspire Printing“ werden noch bis zum 10. September im NRW-Forum Düsseldorf 279 Fotografien gezeigt, die unter dem Motto „24 Stunden“ von Fujifilm Mitarbeitern aus ganz Europa aufgenommen wurden.